

M 03.01.00 Zur Person von Erol

Erol Peker oder mit Künstlernamen Credibil wurde am 05.03.1994 als zweiter Sohn türkisch- kurdischstämmiger Eltern in Marburg geboren. Heute ist er ein bekannter Musiker/ Rapper. Im Oktober 2015 erschien sein erstes Soloalbum "**Renæssance**". Das Album belegte auf Anhieb Platz 29 in den deutschen Albumcharts. Oliver Marquart von der anerkannten Internetseite rap.de urteilte: „**Renæssance** ist das beste deutsche Rapalbum der letzten Jahre“

Erols Heranwachsen war von zahlreichen Krisen geprägt. Seine Eltern heirateten nachdem sie sich vorher nur eine Woche kannten. Zu Hause gab es oft Streitigkeiten, die ihn und seinen Bruder stark belasteten. Außerdem hatte seine Familie mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Als er zwölf Jahre alt war, trennten sich seine



Foto: © Mikis Fontagnier

Eltern. Daraufhin hatte er so starke psychische Probleme, dass er sich in professionelle Behandlung begeben musste. Das Verhältnis zu seinem leiblichen Vater ist bis heute sehr angespannt. Mit vierzehn zog er mit seiner Mutter und seinem Bruder nach Frankfurt. Seine Mutter hatte einen neuen Mann kennengelernt und dort einen Friseursalon eröffnet.

In Frankfurt wohnte die Familie in Bockenheim. Seine Freizeit verbrachte er häufig in der Bahnhofsgegend. Schon in jungen Jahren wurde er mit Drogen und Kriminalität konfrontiert. Sein Stiefvater, der selbst eine kriminelle Vergangenheit hatte, versuchte ihn stetig zu unterstützen und ihn dem kriminellen Milieu fernzuhalten. Erol musste sich mit einer vollkommen neuen sozialen Umgebung auseinandersetzen und sich selbst in einem schwierigen Umfeld behaupten, zumal viele seiner Freunde und Bekannte in kriminelle Machenschaften verwickelt waren.

Durch den Umzug musste er zudem die Schule wechseln und sich auch dort wieder an ein neues Umfeld anpassen. Er erreichte den Realschulabschluss. Nach der Realschule machte er ein Berufsgrundbildungsjahr. Im Anschluss daran schloss er an derselben Schule sein Fachabitur im Bereich Medien und Gestaltung erfolgreich ab.